Führungen hinter den Kulissen: Internationaler Museumstag – Das Gedächtnis der Stadt entdecken

Am Sonntag, den 18. Mai 2025, wird bundesweit der Internationale Museumstag gefeiert – und das Stadtmuseum Bergkamen ist mit einem besonderen Angebot dabei. Unter dem Motto „Spende statt Eintritt“ öffnet das Museum von 13 bis 17 Uhr die Türen seines Museumsdepots und ermöglicht Besucherinnen und Besuchern einen exklusiven Blick hinter die Kulissen.



Die Sammlung ist das Herzstück jedes Museums. Ohne sie gäbe es keine Ausstellungen, keine Forschung und keine Bildungsarbeit. Das Stadtmuseum Bergkamen setzt sich seit vielen Jahren für eine umfassende und authentische Überlieferung der lokalen Geschichte ein – und lädt nun dazu ein, diese Arbeit kennenzulernen. Museumsmitarbeiterin Jana Franz bietet Führungen durch die Depoträume an, bei denen ausgewählte Objekte angefasst und ausprobiert werden dürfen – Geschichte zum Anfassen!

Zugleich ruft das Museum am Aktionstag die Bürgerinnen und Bürger auf, sich aktiv an der Sammlung zu beteiligen: Objekte mit Bezug zu Bergkamen können abgegeben werden, zum Beispiel Dinge aus alten Bergkamener Haushalten und Gegenstände. Die mit folgenden Themenfelder verknüpft sind:

– Stadtgründung Bergkamens

– Lokale Geschäfte und Gebäude

– Vereine und Persönlichkeiten aus Bergkamen

– Migrationsgeschichte

– Frauengeschichte

Auch Fotos und Archivalien wie Urkunden oder Briefe sind willkommen – diese werden im Anschluss an den Sammeltag dem Stadtarchiv Bergkamen übergeben.

Bei größeren Objekten, etwa Möbelstücke, wird um vorherige Kontaktaufnahme mit dem Museumsteam gebeten.

Das Stadtmuseum ist regulär von mittwochs bis sonntags von 10 – 17 Uhr geöffnet. Zusätzlich begrüßt der Römerpark Bergkamen samstags und sonntags ab 12 Uhr seine Gäste – begleitet von den engagierten Mitgliedern des Vereins der Freunde und Förderer des Stadtmuseums Bergkamen e.V..

Der Internationale Museumstag findet im Jahr 2025 bereits zum 48. Mal statt und wird jährlich vom Internationalen Museumsrat ICOM ausgerufen. Ziel ist es, die Bedeutung der Museen für unser kulturelles Miteinander hervorzuheben. Museen vermitteln Wissen, schaffen Begegnungsräume und tragen zur gesellschaftlichen Entwicklung bei – unabhängig von Herkunft oder Bildung.

Der Eintritt ist frei. Spenden sind herzlich willkommen.

Internationaler Brunch in

HausFRIEDEN

Der Flüchtlingshelferkreis Bergkamen lädt zu einem Brunch am Samstag, 17.05.25 in HausFRIEDEN an der Präsidentenstrasse in Bergkamen ein. Ab 10.30 Uhr gibt es ein leckeres Buffet und Zeit und Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Baustelle am Mittwochmorgenauf der Industriestraße in Rünthe: VKU-Busse fahren eine Umleitung

Aufgrund von Arbeiten im Straßenbereich fahren die VKU-Busse der Linien R82 und S20 am Mittwoch, 14. Mai, für ca. 4 Stunden nicht so wie gewohnt. Die Haltestellen „Sandbochumer Weg“; “Gewerbepark“ und „Poco“ entfallen.

Den Fahrgästen steht die Ersatzhaltestelle „Taubenstraße“ zur Verfügung.

Diese Regelung gilt am Mittwoch, 14.05.2025 von ca. 08:15 bis 12:30 Uhr.

Scheckübergabe: 21.000 Euro aus dem GSW-Förderprogramm fließen an Vereine und Institutionen



Offizielle Scheckübergabe: Die GSW haben 21.000 Euro aus ihrem Förderprogramm „Mit Herz für die Region“ ausgelotet. 21 Vereine und Institutionen durften sich nun über eine Finanzspritze von jeweils 1000 Euro freuen.

Strahlende Gesichter bei der Scheckübergabe: Zum zweiten Mal haben die Gemeinschaftsstadtwerke (GSW) Kamen, Bönen, Bergkamen ihr Förderprogramm „Mit Herz für die Region“ ausgelotet. Damit unterstützt der Energieversorger lokale

Vereine, Institutionen und Bildungseinrichtungen bei der Umsetzung verschiedener Projekte. Somit flossen in diesem Jahr wieder Fördergelder in Höhe von insgesamt 21.000 Euro in besonderes Engagement vor Ort. Insgesamt 21 verschiedene Institutionen durften sich über eine Finanzspritze von jeweils 1000 Euro freuen.

Nun fand die offiziellen Scheckübergabe in einer kleinen Feierstunde in den Räumen der Gemeinschaftsstadtwerke statt. Die eingeladenen Vereinsvertreter nutzten dabei nicht nur die Gelegenheit, ihren Dank an die GSW zu richten. Sie stellten zudem vor, was sie mit dem Fördergeld vorhaben. So vielfältig das Vereinsleben im Versorgungsgebiet ist, so unterschiedlich stellten sich auch die Projekte dar. So werden durch die Finanzspritze der GSW beispielsweise neues Vereinsequipment, Jubiläumsfeste, Konzerte oder aber Projekte zu den Themen Nachhaltigkeit, Inklusion oder Integration finanziert. Insgesamt hatten sich mehr als 75 Institutionen mit ihren Projekten während der zweimonatigen Bewerbungsphase bei den GSW gemeldet.

GSW-Mitarbeiter fungieren als Losfeen

Um eine faire und transparente Vergabe der Fördergelder zu gewährleisten, wurden die Gewinner ausgelost. In diesem Jahr fungierten dabei Mitarbeitende aus den verschiedenen Abteilungen wie etwa der Bäderwelt oder aus dem Netzausbau als Losfeen. Der Fördertopf wurde dabei in vier Kategorien geteilt: Zehnmal 1000 Euro gingen an Vereine, jeweils dreimal 1000 Euro wurden vergeben in den Kategorien Bildung, Soziales sowie Kunst/Kultur/Musik. Darüber hinaus hat eine Jury der GSW unter allen Einsendungen den Sonderpreis in der Kategorie Nachhaltigkeit vergeben. In diesem Jahr durfte sich die Preinschule in Bergkamen über den Sonderpreis und eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 1000 Euro freuen.

Die Bildungseinrichtung setzt sich schon seit Jahren für die Themen Klimaschutz und Nachhaltigkeit ein. Ein erfolgreiches

Projekt etwa ist der Krötenschutz. Durch einen Amphibienzaun und durch das Engagement der Schülerinnen und Schüler werden Kröten sicher über die Verkehrswege zu ihren Laichplätzen transportiert. „Unsere Schule legt großen Wert darauf, Kinder frühzeitig für ökologische und gesellschaftliche Themen zu sensibilisieren. Mit Hilfe der Förderung möchten wir auf diesen erfolgreichen Ansätzen aufbauen und das Umweltbewusstsein unserer Schülerinnen und Schüler durch eine zeitgemäße, pädagogisch fundierte Erweiterung im Bereich Naturwissenschaften weiter ausbauen und stärken“, erklärte Lehrerin Edina Tappe.

Der zweite Sonderpreis in Höhe von 1000 Euro sicherte sich die DLRG Bergkamen. Beim Social-Media-Preis holte sich der Verein die Finanzspritze, der innerhalb eines gewissen Zeitraums die meisten Stimmen für sich sammeln konnte. Die DLRG möchte die Finanzspritze dazu nutzen, einen Übungsdefibrillator anzuschaffen. Der Verein engagiert sich neben der Sicherheit auf und neben dem Wasser auch um die Ausbildung in Erste Hilfe und dem Sanitätsdienst. Durch die Anschaffung eines automatisierten externen Defibrillators zum Üben möchte die DLRG die Effizienz und Wirksamkeit der Ausbildung und Einsätze verbessern.

Unermüdliches Engagement wird gewürdigt

„Sie engagieren sich in Ihrer Freizeit für einen Verein oder eine Institution. Wir als Energieversorger engagieren uns für die Region. Wir freuen uns, dass wir mit unserem Förderprogramm ihr Engagement hervorheben und unterstützen können. Denn eins ist sicher: Ohne das Ehrenamt und Ihr unermüdliches Engagement wäre vieles in unserem gesellschaftlichen Leben nicht denkbar“, richtete Mareike Füllner, Kommunikation und Marketing bei den GSW, ein Lob an die Förderbegünstigten.

Die Gemeinschaftsstadtwerke engagieren sich seit Jahren als Sponsor für große Veranstaltungen wie beispielsweise die GSW

Kamen Kite, die GSW Kamen Klassik oder aber den GSW-Lichtermarkt in Bergkamen. Auch Vereine und Institutionen durften sich in der Vergangenheit über eine finanzielle Unterstützung freuen. „Nicht selten waren wir dabei ein stiller Unterstützer. Mit unserem Förderprogramm können wir einer breiteren Öffentlichkeit zudem zeigen, in welcher Form und für welche Projekte wir uns im Versorgungsgebiet engagieren und wofür Sie sich in den Vereinen und Institutionen engagieren“, erklärte GSW-Geschäftsführer Jochen Baudrexl.

Die Gewinner des Förderprogramms „Mit Herz für die Region“:

Kategorie Bildung: Familienzentraum am Bodelschwinghhaus, Grundschule Overberge, Gymnasium Bergkamen

Kategorie Kunst, Kultur, Musik: Mandolinen- und Gitarrenvereinigung, Laut & Lästig e.V., Bachkreis Bergkamen

Kategorie Soziales: Zuflucht. Bönen e.V., VeBu e.V., Jugendfeuerwehr der Stadt Kamen

Kategorie Vereine: Kleingartenverein „Haus Aden“, FC Overberge, TV Germania 1876 Kaiserau, VfK Weddinghofen, Wasserfreude TuRa Bergkamen, FC Bönen 2023, 1. Pétanque Club ´99 Kamen, SV OG Bergkamen-Weddinghofen, TuS Eintracht Overberge, Dorffreunde Nordbögge

Kategorie Nachhaltigkeit: Preinschule Bergkamen

Kategorie Social Media: DLRG Bergkamen

Die nächste Bewerbungsphase für das Förderprogramm 2026 beginnt im Februar. Alle weiteren Informationen gibt es unter www.gsw-kamen.de/foerderung

Bergkamener Tagesmütter am Samstag zu Gast in der Stadtbibliothek

Im Rahmen der bundesweiten Aktionswoche Kindertagespflege öffnet die Stadtbibliothek Bergkamen am Samstag, den 17. Mai 2025 ihre Türen für eine besondere Mitmachaktion. Unter dem Motto „Hand in Hand – Gemeinsam mit Tagesmüttern aus Bergkamen“ werden von 9:30 bis 13 Uhr zahlreiche Bergkamener Tagesmütter mit kreativen und kindgerechten Aktionen vor Ort sein.



Highlight des Aktionstages ist eine liebevoll vorbereitete **Pflanzaktion:** Kinderdürfen einen Becher mit Erde und Samen füllen, diesen mit nach Hause nehmen und dem eigenen Pflänzchen bei Wachsen zusehen – ganz im Sinne des Mottos „Gemeinsam wachsen“.

Für zusätzlichen Spaß sorgen Glitzertattoos und frisch gebackene Waffeln, die gegen eine kleine Spende erhältlich sind. Die Einnahmen kommen der der Öffentlichkeitsarbeit der Tagesmütter zugute und unterstützen weiterer Projekte zur Information und Vernetzung von Familien in Bergkamen. Besonders erfreulich: Die Holzoffenbäckerei Bogdanski aus Hamm spendet großzügig den Waffelteig für ganze 400 Waffeln.

Die Aktion hat das Ziel, die familiäre und individuelle Betreuungsform der Kindertagespflege stärker in den Fokus zu

rücken. Familien sind herzlich eingeladen, mit den Tagesmüttern ins Gespräch zu kommen, sich über die Betreuungsangebote zu informieren und einen unbeschwerten Vormittag mit ihren Kindern zu erleben.

Anschließend, von 13 bis 16 Uhr lädt der Stadtjugendring Bergkamen direkt vor der Stadtbibliothek wieder zum „Markt für Kinderrechte“ auf dem Marktplatz ein – ein bunter Treffpunkt für Familien und alle, die sich für die Rechte junger Menschen stark machen wollen.

Jörg Feierabend, Leiter der Stadtbibliothek, freut sich über die Kooperation: „Wir sind begeistert, dass der Arbeitskreis der Tagesmütter mit dieser Idee auf uns zugekommen ist. Familien mit Kindern sind eine unserer wichtigsten Zielgruppen. Gemeinsam überlegen wir derzeit, wie wir Tagesmüttern zukünftig auch gezielte Fortbildungen rund um das Thema Mediennutzung im Kleinkindalter anbieten können. Mit dem anschließenden „Markt der Kinderrecht“ zeigt sich einmal mehr, dass die Stadtbibliothek mitten im Leben unserer Stadt steht.“

Weitere Informationen zur Aktion und zum Arbeitskreis der Tagesmütter finden Sie unter

www.tagesmuetter-handinhand.de

Kontakt: handinhand.tagesmuetter@gmx.de

Bürgermeister vor Ort: Bernd Schäfer im Dialog mit

Bürgerinnen und Bürgern in Rünthe



Bürgermeister Bernd Schäfer.

Der persönliche Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern ist Bürgermeister Bernd Schäfer ein zentrales Anliegen. Daher wird er am Donnerstag, den 15. Mai 2025, erneut das Format „Bürgermeister vor Ort“ anbieten.

Ab 9:00 Uhr steht Bernd Schäfer gemeinsam mit Stephan Polplatz, dem Leiter des Baubetriebshofs, auf dem Parkplatz zwischen Aldi und Trinkgut in Rünthe für Fragen, Anregungen und Gespräche mit den Anwohnerinnen und Anwohnern zur Verfügung.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, die Gelegenheit zum direkten Gespräch zu nutzen.

Aktuelle Gästeführungen und Gerd Koepes letzter Einsatz

für den Gästeführerring

Hier sind die Termine für die Gästeführungen in dieser Woche. Zudem gibt es noch freie Plätze für die Stadtrundfahrt.

Wasserstadt mit Führung entlang des Adensees – 14. Mai

Rätsel-Rallye durch Overberge – Mit der Chance auf einen tollen Gewinn – 17. Mai

Spaziergang über den Nordberg mit Angela-Knox-Haus – 18. Mai

Zwischen Landwehr und Galgen in Overberge – 18. Mai

Stadtrundfahrt – Stadtteile *ENTDECKEN* und *ERLEBEN* – 24. Mai

Wasserstadt mit Führung entlang des Adensees

Die Spannung auf das außergewöhnliche Stadtquartier „Wasserstadt Aden“ steigt? Die Führung entlang des aktuell entstehenden Adensees beantwortet viele offene Fragen. Das ehemalige Zechengebiet kommt dem neuen Leitspruch „Wohnen am Wasser“ immer näher. Eine Anmeldung ist bis Mittwoch, 14.05.2025, 14.00 Uhr möglich.

- Termin: Mittwoch, 14. Mai 2025
- Beginn: 17.00 Uhr
- Dauer: ca. 2 Stunden
- Treffpunkt: Wasserstadt, Jahnstraße, Oberaden
- Hunde dürfen mitgebracht werden
- Leitung: Detlef Göke

Rätsel-Rallye durch Overberge –

Gewinnt einen Überraschungsrucksack mit tollem Inhalt

Fragebögen mit kleinen Aufgaben sowie einen Plan mit verschiedenen Hinweispunkten machen diese Führung zu einem spannenden Erlebnis. An den Punkten sind jeweils Hinweise zur Lösung der Fragen und Aufgaben versteckt. Zudem wird die

Gästeführerin einige wichtige und hilfreiche Infos zu den Sehenswürdigkeiten nennen. Zur Lösung wird zudem ein Fotohandy benötigt. Die Rallye ist für alle Altersgruppen, die gut zu Fuß sind, geeignet. Kinder benötigen eine Begleitperson. Die geführte Rätsel-Rallye wird ca. 2,5 Stunden dauern. Am Ende erfolgt eine Siegerehrung.
Eine Anmeldung ist bis Freitag, 16.05.2025, 11.00 Uhr möglich.

- Termin: Samstag, 17. Mai 2025
- Beginn: 14.00 Uhr
- Dauer: ca. 2 Stunden
- Treffpunkt: Parkplatz Malzers Backstube, Werner Straße, Overberge
- Hunde dürfen mitgebracht werden
- Leitung: Michaela Strunk

Nicht verpassen – Gerd Koepes letzte Gästeführung
Spaziergang über den Nordberg mit Angela-Knox-Haus – 18. Mai

Diese Führung setzt sich aus zwei Teilen zusammen. Im ersten Teil wird es um die Hintergründe des Angela-Knox-Hauses gehen, welcher von Britta Buschfeld vorgestellt wird. Die Geschichte des Grundstückes Ebertstr. sowie das Wirken des Pastors Elger und weitere Objekte am Nordberg sind Themenblöcke im zweiten Teil der Führung.‘
Eine Anmeldung ist bis Freitag, 16.05.2025, 11.00 Uhr möglich.

- Termin: Sonntag, 18. Mai 2025
- Beginn: 10.00 Uhr
- Dauer: ca. 2 Stunden
- Treffpunkt: Marktplatz unter den Platanen, Am Stadtmarkt, Mitte
- Hunde dürfen mitgebracht werden
- Leitung: Gerd Koepe und Britta Buschfeld

Zwischen Landwehr und Galgen in Overberge – 18. Mai

Erörtert werden auf dieser Führung die Herkunft des Namens Overberge, der Galgenberg, die alten Schulen in Overberge

sowie die Bedeutung des Bergbaus.
Eine Anmeldung ist bis Freitag, 16.05.2025, 11.00 Uhr möglich.

- Termin: Sonntag, 18. Mai 2025
- Beginn: 11.00 Uhr
- Dauer: ca. 2 Stunden
- Treffpunkt: Friedhof Overberge, Friedhofstraße, Overberge
- Hunde dürfen mitgebracht werden
- Leitung: Klaus Lukat

Allgemeine Information zur Führung:

Vor jeder Teilnahme ist eine Anmeldung notwendig. Diese kann über die Touristeninformation vor Ort (Hafenweg 10), telefonisch unter 02307/ 965 357 oder per Mail an tourismus@bergkamen.de erfolgen. Die Teilnahme an der Führung kostet je fünf Euro pro Person, für Kinder bis zu zwölf Jahren ist diese kostenfrei. Wer teilnehmen möchte, sollte witterungsangepasste Bekleidung tragen

Noch freie Plätze für die Stadtrundfahrt – Stadtteile *ENTDECKEN* und *ERLEBEN*

„Lust auf ENTDECKEN und ERLEBEN“, ist das Motto dieser klassischen Stadtrundfahrt. Die Busfahrt beginnt und endet am Busbahnhof. Die Rundfahrt erstreckt sich über alle Stadtteile. Zudem ist eine kurze Führung im Museum mit kurzer Kaffeepause (inkl. Tee o. Kaffee sowie Kuchen) inbegriffen.

Die Tickets sind gegen Barzahlung in der Touristeninformation erhältlich.

- Termin: Samstag, 24. Mai 2025
- Beginn: 14.00 Uhr
- Dauer: bis ca. 17.00 Uhr
- Treffpunkt: Busbahnhof, Mitte
- Hunde dürfen leider nicht mitgebracht werden

- Leitung: Elke Böinghoff-Richter
- Kosten: 15€ pro Person | Kinder bis zu zwölf Jahren sind kostenfrei

---

L821n: Vandalismusschäden auf der Baustelle in Bergkamen

Die Straßen.NRW-Regionalniederlassung Ruhr musste in den vergangenen Wochen im Bereich der Ortsumgehung L821n in Bergkamen wiederholt feststellen, dass Baustellenabsperrungen gewaltsam aufgebrochen und Baumaterial im Baustellenbereich beschädigt und auf der Fahrbahn verteilt wurde. Die Sicherungsmaßnahmen wurden durch Straßen.NRW mehrfach wieder hergestellt und erhöht.

Gegen Unbefugte, die vor Ort auf der Baustelle angetroffen wurden und sich uneinsichtig bis aggressiv gegenüber Mitarbeitenden von Straßen.NRW verhalten haben, werden weitere Maßnahmen eingeleitet. Zusätzlich weist Straßen.NRW darauf hin, dass die Baumaßnahme noch nicht fertiggestellt ist und bei widerrechtlicher Nutzung der Straße keine Verkehrssicherheit gewährleistet werden kann. Die Zerstörung und Verteilung von gelagertem Baumaterial auf der Fahrbahn erhöhen die Gefahr von Schäden an Fahrzeugen und Gesundheit zusätzlich.

Straßen.NRW appelliert daher eindringlich an alle Verkehrsteilnehmenden, die Straße auch dann nicht zu nutzen, wenn nichtbefugte Dritte die Baustellenabsperrungen widerrechtlich entfernt oder zerstört haben.

Nachlässig, nicht kriminell: Als „Betrüger“ vor Gericht

von Andreas Milk

Es braucht keine kriminelle Energie, um Angeklagter vor Gericht zu werden. Ein bisschen Nachlässigkeit tut’s auch. Das zeigen die Fälle eines Bergkameners und eines Kameners, über die jetzt der Strafrichter am Amtsgericht Kamen zu urteilen hatte.

Um genau zu sein: Für den Kamener gab es kein Urteil – sondern eine Verfahrenseinstellung gegen Zahlung von 600 Euro Buße an die Bundesagentur für Arbeit. Markus H. (Namen geändert) hatte zwischen August 2023 und Januar 2024 zu Unrecht insgesamt rund 2.800 Euro Arbeitslosengeld I bezogen. Laut Anklage verschwieg er in diesem Zeitraum die Aufnahme zweier Jobs. Aber: Es war kompliziert. H. hatte seinerzeit sowohl mit der Arbeitsagentur als auch mit dem Jobcenter zu tun; es existieren Aktenvermerke über Mails und Telefonate, in denen es wohl um H.s Tätigkeiten ging – bloß landeten seine Angaben nicht zwingend an der „richtigen“ Stelle. Die Verwirrung war groß. Komplett entwirren ließ sie sich beim Prozesstermin nicht. Die Verfahrenseinstellung gegen Bußgeldzahlung bedeutet: H. hat nicht alles getan, was er hätte tun können. Aber er ist eben kein Betrüger, der verurteilt gehört.

Ganz anders wiederum der Fall des Bergkameners Manfred F.: Der hatte online eine Lichtanlage für 150 Euro geordert. Dieses Geld bekam der Verkäufer aber nie. Denn die Sparkasse führte mangels Kontodeckung F.s Überweisung nicht aus. Für F. war das nicht abzusehen gewesen – denn er stand nicht etwa dauerhaft und notorisch im Minus, sondern bloß eben an dem betreffenden Tag. Eine Betrugsabsicht sei da nicht nachzuweisen, waren sich

Staatsanwalt und Richter einig. Das Urteil folgerichtig: Freispruch.

Neue Mobilitätsstrategie: Stadt lädt zu Planungsspaziergang und Radtour ein



Die Stadt Bergkamen arbeitet derzeit an einer integrierten Mobilitätsstrategie, um den Verkehr der Zukunft klimafreundlich und sicher zu gestalten. Ziel ist es, gemeinsam mit der Bürgerschaft konkrete Maßnahmen und langfristige Strategien zu entwickeln, die den öffentlichen Raum gerechter aufteilen und den Anforderungen einer nachhaltigen Mobilität gerecht werden.

Im Zentrum dieses Prozesses steht der Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern. Deshalb lädt die Stadt Bergkamen herzlich zu zwei öffentlichen Beteiligungsformaten ein:

- Radtour durch Oberaden
  Mittwoch, 21. Mai 2025, 17:30 Uhr
  Treffpunkt: Stadtmuseum Bergkamen, Jahnstraße 31
  Bitte eigenes Fahrrad mitbringen
- Planungsspaziergang durch Mitte/Weddinghofen
  Dienstag, 27. Mai 2025, 17:30 Uhr
  Treffpunkt: Rathaus Bergkamen, Haupteingang, Rathausplatz 1

Beide Veranstaltungen dauern etwa 1,5 Stunden und werden durch ein Fachbüro für Mobilitätsplanung fachlich begleitet. Um eine gute Organisation zu gewährleisten, wird um Anmeldung bis zum 16. Mai 2025 gebeten – per E-Mail an C.Steffens@bergkamen.de oder telefonisch unter 02307 / 965-197.

Die Mobilitätsstrategie befindet sich derzeit in der Anfangsphase. Bereits seit dem 1. April läuft eine Haushaltsbefragung, bei der rund 6.000 zufällig ausgewählte Haushalte zu ihrem Mobilitätsverhalten befragt wurden. Diese Daten bilden zusammen mit den Rückmeldungen aus der Bürgerschaft die Grundlage für eine realitätsnahe und zukunftsfähige Planung.

Ehrenamtliche Verstärkung für die BürgerSolarBeratung

gesucht

Die Stadt Bergkamen treibt die lokale Energiewende aktiv voran und bindet dabei gezielt die Bürgerinnen und Bürger ein. Unterstützt werden dabei die ehrenamtlichen BürgerSolarBerater, die vom Verein MetropolSolar online geschult werden. Am Donnerstag, 15. Mai 2025, von 18:30 bis 21:00 Uhr findet die nächste Vorab-Informationsveranstaltung für alle statt, die sich in Bergkamen als BürgerSolarBerater engagieren möchten. Ein weiterer Info-Termin folgt am Dienstag, 3. Juni 2025. Im Anschluss daran beginnen zeitnah die Schulungstermine. Die Stadt übernimmt die Koordination und steht als Ansprechpartnerin unterstützend zur Verfügung.

Bereits erste engagierte BürgerSolarBerater bauen derzeit Beratungsangebote für Ein- und Zweifamilienhäuser auf. Technikaffine Interessierte sind herzlich eingeladen, sich anzuschließen. Die Plätze für die Schulung sind begrenzt. Teilnehmen können auch Personen aus anderen Kommunen – Bewerberinnen aus Bergkamen werden bevorzugt.

Ablauf der Infoveranstaltung am 15. Mai 2025

- 18:30 Uhr – Begrüßung & Einteilung in lokale Breakout-Räume
- 19:00 Uhr – Präsentation durch MetropolSolar
- 19:45 Uhr – Offene Fragerunde
- 20:30 Uhr – Austausch in lokalen Gruppen
- 21:00 Uhr – Ende

Eine Anmeldung bei der Stadt Bergkamen ist erforderlich. Der Zoom-Link wird ein bis zwei Tage vorab per E-Mail verschickt und ist nur für angemeldete Teilnehmende bestimmt. Die Stadt freut sich auf engagierte Bürgerinnen und Bürger, die den Ausbau klimafreundlicher Technik mitgestalten möchten. Bitte beachten: Eine berufliche Tätigkeit oder enge Verbindung zu einem Unternehmen aus der Solarbranche schließt eine Teilnahme

an Schulung und Beratung aus.